

# Münzhandlung Ritter GmbH

Immermannstrasse 19  
40210 Düsseldorf  
Deutschland / Germany



## Lagerliste 95

Tel: +49 / (0) 211 / 36 78 00  
Fax: +49 / (0) 211 / 36 780 25  
Email: [info@muenzen-ritter.de](mailto:info@muenzen-ritter.de)

[www.muenzen-ritter.de](http://www.muenzen-ritter.de)



571

571 **Antinous, Freund Hadrians, +130** AE-Drachme Jahr 21 = 136-137. 10,26 g. Drapierte Büste des Antinous l. mit Hem-Hem-Krone / Antinous reitet r. mit Caduceus. Dattari 2091; Geissen 1279; BMC 925. **rotbraune-grüne Patina, selten.** leicht belegt, s 500,-



572

572 **Gordianus III., 238-244** Bi-Tetradrachme Jahr 4 = 240-241. 12,58 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz / Thronender Zeus l., hält Schale und Zepter, Adler zu Füßen; Datierung LD. Emmett 3434; Dattari 4794. ss+ 130,-

573 **Aurelianus, 270-275** Bi-Tetradrachme Jahr 5 des Vaballathus = 272, Alexandria. 10,04 g. Drapierte Büste des Aurelianus r. mit Lorbeerkranz, Datierung im Feld / Drapierte Büste des Vaballathus mit Lorbeerkranz und Diadem, Datierung im Feld. Dattari 5427; Geissen 3062. **braune Patina.** ss 140,-  
*Vaballathus trägt als Zeichen seiner palmyrenisch-königlichen Würde das Diadem und dazu noch als Zeichen seiner römisch-kaiserlichen Würde den Lorbeerkranz (s. Thorsten Fleck, Das Sonderreich von Palmyra. Seine Geschichte im Spiegel der römischen Münzprägung, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 199, S. 245-252).*

**RÖMISCHE REPUBLIK**



574

574 **Anonym, nach 211 v.Chr.** Victoriat nach 211 v.Chr., Rom. 3,29 g. Kopf des Jupiter r. mit Lorbeerkranz / ROMA Victoria r., krönt eine Trophäe. Cr.53/1; Syd.83, 230. Rs. l. dezentriert, ss-vz 250,-



575

575 **Anonym, 211-208 v.Chr.** Quinar, Sizilien. 2,11 g. Behelmt Kopf der Roma r., dahinter Wertzeichen V / ROMA Die beiden Dioskuren reiten r. Cr.68/2b. ss 150,-

576 **AE-Uncia, Mzst. in Italien.** 5,10 g. Kopf der Roma r., dahinter Wertzeichen ° / ROMA Prora r., darüber Victoria r. mit Kranz, darunter Wertzeichen °. Cr.61/7. **hellgrüne Patina, attraktives frühes Romaportrait.** Rs. dezentriert, ss/f.ss 150,-



577

577 **Anonym, 179-170 v.Chr.** AE-As 179-170 v.Chr., Rom. 24,73 g. Januskopf mit Lorbeerkranz, darüber Wertzeichen I / ROMA Prora r., darüber MAT, davor Wertzeichen I. Cr.162/3; Syd.321a. **schöne grüne Patina.** leicht belegt, ss 270,-



578

578 **Decimius Flavus, 150 v.Chr.** Denar 150 v.Chr., Rom. 3,84 g. Behelmt Kopf der Roma r., dahinter Wertzeichen X / FLAVS ROMA Luna in Biga r., hält Peitsche. Cr.207/1; Syd.391. **z.T. dunkle Tönung.** Schrötlingsfehler, f.vz 250,-



579

579 **C. Antestius, 146 v.Chr.** AE-As 146 v.Chr., Rom. 27,13 g. Januskopf mit Lorbeerkranz, darüber Wertzeichen I / ROMA Prora r., darüber C ANESTI, davor Wertzeichen I. Cr.219/2; Syd.407a. **selten in dieser Erhaltung, dunkelgrüne Patina.** ss+ 400,-



580

580 **C. Minucius Augurinus, 134 v.Chr.** Denar 134 v.Chr., Rom. 3,87 g. Behelmt Kopf der Roma r., dahinter Wertzeichen X / T MINUCI C F ROMA AVGVRINI Ehrenstatue des L. Minucius Augurinus auf Säule zwischen Togatus mit linkem Fuß auf Modius sowie Togatus mit Lituus. Cr.243/1. unregelmäßiger Schrötling, ss+ 290,-

581

581 **C. Aburius Geminus, 134 v.Chr.** AE-Quadrans, Rom. 6,00 g. Drapierte Büste des Hercules r. mit Löwenfell, dahinter Wertzeichen °°° / ROMA Prora r.; darüber C ABVRI GEM, davor Wertzeichen °°. Cr.244/3. **attraktive Rückseitendarstellung.** raue Oberfl., ss 120,-



582

582 **L. Postumus Albinus, 131 v.Chr.** Denar, Rom. 3,51 g. Behelmt Kopf der Roma r., dahinter Priesterhaube, davor Wertzeichen X / L POST ALB ROMA Mars in Quadriga r. mit Schild, Speer und Zügeln in l. Hand und Trophäe in r. Hand. Cr.252/1. **Prachtexemplar mit schöner Tönung und herrlicher Rückseitendarstellung.** vz 550,-  
*Bei der Priesterhaube handelt es sich um den apex, Erkennungszeichen des Flamen Martialis, des Staatspriesters des Mars.*

583

583 **Cn. Domitius Ahenobarbus, 128 v.Chr.** Denar 128 v.Chr., Rom. 3,15 g. Behelmt Kopf der Roma r., dahinter Wertzeichen X / ROMA CN DOM Victoria in Biga r., darunter Kampf zwischen einem Mann und einem Löwen. Cr.261/1. **getönt.** ss+ 250,-



584

584 **C. Servilius Vatia, 127 v.Chr.** Denar 127 v.Chr., Rom. 3,92 g. Behelmt Kopf der Roma r., dahinter Lituus, davor Wertzeichen X, ROMA / C SERVEIL Reiterkampf zwischen einem Kämpfer mit Speer und einem mit Schwert. Cr.264/1; Syd.483a. **selten.** ss-vz 320,-

585

585 **M. Furius, 119 v.Chr.** Denar 119 v.Chr., Rom. 3,68 g. Kopf des Janus mit Lorbeerkranz M FOVRI LF / ROMA PHLI Roma mit Zepter krönt Trophäe, links Carnyx, darüber Stern. Cr.281/1; Syd.529. **selten in dieser Erhaltung, Prachtexemplar.** vz 400,-



586 **C. Fonteius, 114-113 v.Chr.** Denar 114-113 v.Chr., Rom. 3,85 g. Janusförmiger Doppelkopf der Dioscuren mit Lorbeerkränzen; Mzz. A-\* / C FONT ROMA Galeere I. mit Steuermann, Ruderern und Aufbauten. Cr.290/1. **selten, Prachtexemplar mit schimmernder Tönung, außergewöhnlich gute Erhaltung.** Kratzer auf Vs., vz

*Der Münzmeister dieses herrlichen Denars, C. Fonteius, kam aus Tusculum, einer Stadt in den Albaner Bergen südöstlich von Rom. Die Stadt war das Hauptzentrum des Dioskurenkults in Latium. Die Rückseite zeigt wohl die Ankunft des Telegonos, des Stadtgründers von Tusculum, in Latium. Telegonos ist der Sohn des Odysseus, den er mit der Zauberin Kirke auf Aiaia zeugte.*

587 **P. Laeca, 110-109 v.Chr.** Denar 110-109 v.Chr., Rom. 3,95 g. Behelmter Kopf der Roma r., davor Wertzeichen X, P LAECA ROMA / PROVOCO Soldat hält die Hand über einen Bürger, dahinter Beamter. Cr.301/1; Syd.571. **selten, attraktives Exemplar mit schöner Tönung.** f.vz/ss-vz



588 **C. Coelius Caldus, 104 v.Chr.** Denar 104 v.Chr., Rom. 3,72 g. Behelmter Kopf der Roma I. / C COIL CALD Victoria in Biga I.; darüber Kontrollmarke. Cr.318/1a; Syd.582-582a. **selten in dieser Erhaltung, attraktive dunkle Tönung.** etwas knapper Schrötling, ss-vz

589 **L. Cassius Caecianus, 102 v.Chr.** Denar 102 v.Chr., Rom. 3,93 g. Büste der Ceres I., dahinter Kontrollzeichen E, CAECIAN / L CASSI Joch mit zwei Ochsen und Pflug I., darüber Kontrollzeichen. Cr.321/1. **herrliches Portrait, schöne dunkle Tönung.** ss-vz/ss+



590 **T. Cloulius, 98 v.Chr.** Quinar, Rom. 1,58 g. Kopf des Jupiter r. mit Lorbeerkranz, darunter Kontrollzeichen F / T CLOVLI Q Victoria r. bekrönt Trophäe; zu Füßen der Trophäe Gefangener I., dahinter Carnyx. Cr.332/1c. **attraktives Exemplar mit gleichmäßiger dunkle Tönung.** Bankmarke auf Vs., ss *Die Carnyx und die Trophäe verweisen auf die Siege des Marius über die Gallier. Marius war der angeheiratete Onkel des C. Iulius Caesars.*

591 **L. Piso Frugi, 90 v.Chr.** Denar 90 v.Chr., Rom. 3,52 g. Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz, dahinter Kontrollzeichen / L PISO FRVGI Reiter r. mit Palmzweig, darüber Kontrollzeichen T. Cr.340/1; Syd.664e. **feiner Schrötlingsriß, ss+**



592 **L. Titurius Sabinus, 89 v.Chr.** Denar, Rom. 4,04 g. Kopf des Titus Tatius r., davor TA, dahinter SABIN / L TITVRI Zwei römische Soldaten verschleppen zwei Sabinerinnen. Cr.344/1a; Syd.698. **dezentriert, ss-vz/ss+**

*Der Sage nach raubten die Römer aufgrund akuten Frauenmangels in der noch jungen Siebenhügelstadt unter ihrem König Romulus während eines Festes die Frauen der Sabiner, eines benachbarten italischen Volksstammes. Die Sabiner sann auf Rache und belagerten unter ihrem König Tatius Rom. Die geraubten Sabinerinnen stellten sich zwischen die Parteien und erzwangen so den Frieden.*

593 **C. Norbanus, 83 v.Chr.** Denar 83 v.Chr., Rom. 4,05 g. Büste der Venus r. mit Diadem, Kontrollmarke XXXIII, C NORBANVS / Fasces mit Axt zwischen Kornähre und Caduceus. Cr.357/1b; Syd.739. **selten in dieser Erhaltung, Prachtexemplar mit herrlich schimmernder Tönung.** vz

*Gaius Norbanus wurde die Ehre zuteil, als erstes Mitglied seiner Gens den Cursus Honorum antreten zu dürfen. Im Laufe seiner*

*fast zwanzigjährigen Ämterlaufbahn diente er unter Marcus Antonius Orator in Kilikien und war während des Bundesgenossenkrieges (91-88 v.Chr.) Statthalter von Sizilien. Als Sulla während Norbanus' Konsulat 83 v.Chr. in Italien landete, stellte sich Norbanus diesem entgegen, wurde jedoch in zwei Schlachten von Sullas Truppen besiegt. Den schmerzlichen Niederlagen folgte die Flucht nach Rhodos, wo Norbanus jedoch auf Grund des Umstandes, dass er auf der Proskriptionsliste stand, keinen weiteren Ausweg sah, als sich selbst das Leben zu nehmen.*



594 **C. Mamilius Limetanus, 82 v.Chr.** Denar, serratus 82 v.Chr., Rom. 3,49 g. Büste des Mercur r. mit geschultertem Caduceus / C MAMIL LIMETAN Der heimkehrende Odysseus mit Stab wird von seinem Hund Argos begrüßt. Cr.362/1; Syd.741. **Vs. dezentriert, Rs. belegt, ss+**

595 Denar, serratus 82 v.Chr., Rom. 4,04 g. Büste des Mercur r. mit geschultertem Caduceus, darüber Kontrollzeichen / C MAMIL LIMETAN Der heimkehrende Odysseus mit Stab wird von seinem Hund Argos begrüßt. Cr.362/1; Syd.741. **dunkle Tönung.** Druckstelle, ss



596 **L. Marcus Censorinus, 82 v.Chr.** Denar 82 v.Chr., Rom. 3,82 g. Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz / L CENSOR Satyr Marsyas mit Weinschlauch I. vor Säulenbasis mit Statue der Victoria. Cr.363/1d; Syd.737. **selten, attraktive dunkle Tönung.** f.vz

*Der Satyr Marsyas auf der Rückseite dieser attraktiven Münze dürfte als Allusion zum Namen des Münzmeisters, Marcus, dienen. L. Marcus Censorinus ist der Vater des gleichnamigen Konsuls des Jahres 39 v.Chr. und höchstwahrscheinlich der Censorinus, der 70 v.Chr. als Legat in Erscheinung tritt - sofern er 82 v.Chr. nicht der Diktatur des Sulla zum Opfer fiel. Zahlreiche Adelige wurden von Sulla für vogelfrei erklärt - auch C. Iulius Caesar musste aus Rom fliehen.*

597 **C. Annus und L. Fabius Hispaniensis, 82-81 v.Chr.** Denar, Rom. 3,95 g. Kopf der Anna Perenna r. mit Diadem, darunter Kontrollzeichen S°, C ANNI T F T N PRO COS EX S C / L FABI L F HISP Victoria mit Palmzweig in Biga r., darüber Kontrollmarke Q. Cr.366/2a. **ss-vz**



598 **Q. Caecilius Metellus, 81 v.Chr.** Denar 81 v.Chr., Mzst. in Italien. 3,85 g. Kopf der Pietas r. mit Diadem, davor Storch / IMPER Krug und Lituus, das Ganze im Kranz. Cr.374/2; Syd.751. **schöne Tönung.** ss+

*Heeresmünzstätte der sullanischen Armee in Norditalien.*

599 **L. Proclius, 80 v.Chr.** Denar 80 v.Chr., Rom. 4,00 g. Kopf des Jupiter r. mit Lorbeerkranz SC / L PROCILI F Juno Sospita r. mit Ziegenfell, Speer und Schild, vor ihr eine Schlange. Cr.379/1. **herrlich schimmernde Tönung.** vz



600 **L. Cassius Longinus, 78 v.Chr.** Denar 78 v.Chr., Rom. 3,91 g. Verschleierte Büste der Vesta I., dahinter Kylix, davor Kontrollzeichen C / LONGIN III V Mann I. mit Stimmstein vor Wahlurne. Cr.413/1. **Prachtexemplar.** vz

*Dieser herrliche Denar bezieht sich auf den Vorfahren des Münzmeisters, L. Cassius Longinus Ravilla, der 113 v.Chr. einer Untersuchungskommission vorstand, die die Schuld oder Unschuld von drei beschuldigten Vestalinnen feststellen sollte. Das Interessante an dieser Münze sind die Kontrollzeichen; es gibt nur die Buchstaben L, C, A, S, S (umgedreht), I. Hat man alle*

6 Münzen, so ergibt sich der Vorname und Name des Münzmeisters: L. CASSI.

- 601 **L. Rutilius Flaccus, 77 v.Chr.** Denar 77 v.Chr., Rom. 3,79 g. Behelmter Kopf der Roma r. FLAC / L RVTILI Victoria hält Kranz in Biga r. Cr.387/1; Syd.780. **attraktive goldene Tönung, herrlicher Stil.** leicht dezentriert, st 500,-



- 602 **Cn. Cornelius Lentulus, 76-75 v.Chr.** Denar 76-75 v.Chr., Mzst. in Spanien. 3,94 g. Büste des Genius Populi Romani r. mit Diadem und Zepter über Schulter G P R / CN LEN Q Globus zwischen bekränzt Zeppter und Steuerruder. Cr.393/1a. ss-vz 290,-

- 603 **Cn. Egnatius Maxsumus, 75 v.Chr.** Denar 75 v.Chr., Rom. 4,28 g. Kopf der Libertas r. mit Diadem, dahinter Pileus MAXSVMVS / C EGNATIVS CN F Roma hält Stab und Schwert, einen Fuß auf Wolfskopf gesetzt; daneben Venus mit Amor auf Schulter, hält Zepter; l. und r. je ein Ruder auf Prora. Cr.391/3; Syd.786. **herrliches Portrait, prachtvoller Stil.** Rs. dezentriert, ss-vz 280,-



- 604 **Mn. Aquilius, 71 v.Chr.** Denar, serratus 71 v.Chr., Rom. 3,92 g. Drapierte und behelmte Büste der Virtus r. VIRTVS III VIR / MN AQVIL MN F MN N SICIL Konsul Manlius Aquilius erhebt kniende Sicilia. Cr.401/1. *Die Münze erinnert an die Verdienste des gleichnamigen Großvaters des Mn. Aquilius, Konsul 101 v.Chr., der den Sklavenkrieg auf Sizilien beendete.* 240,-

- 605 **L. Roscius Fabatus, 64 v.Chr.** Denar, serratus 64 v.Chr., Rom. 3,86 g. Kopf der Juno Sospita r. mit Ziegenfell, dahinter Kontrollzeichen L ROSCI / FABATI Frau steht r. vor einer aufgerichteten Schlange, dahinter Kontrollzeichen. Cr.412/1. **bemerkenswertes Exemplar mit feinem Portrait der Juno und schöner goldener Tönung.** ss-vz 320,-  
*Die Rückseite stellt die Szene dar, die sich alljährlich beim Fest zu Ehren der Juno Sospita in Lanuvium wiederholte: Eine auserwählte Frau wurde in die Höhle unterhalb des Tempels mit Futter für eine dort hausende Schlange geschickt. Kam sie ungebissen zurück, war sie tugendhaft, andernfalls starb sie am Schlangengbiss.*



- 606 **L. Aemilius Lepidus Paullus, 62 v.Chr.** Denar 62 v.Chr., Rom. 3,95 g. Verschleierte Kopf der Concordia r. mit Diadem PAVLLVS LEPIDVS CONCORDIA / TER PAVLVS Trophäe, r. Aemilius und l. Perseus mit seinen Söhnen. Cr.415/1; Syd.926. **herrliche Tönung.** Vs. leichte Prägeschwäche, vz 450,-  
*Der Münzmeister dieses herrlichen Denars nahm für sich in Anspruch, ein Nachkomme des L. Aemilius Paullus zu sein. Dieser besiegte die Makedonen in der Schlacht von Pydna (168 v.Chr.) und beendete damit den Dritten Makedonischen Krieg. Mit der Gefangennahme des makedonischen Königs Perseus und seiner Söhne, die im anschließenden Triumphzug zur Schau gestellt wurden, fand auch die Dynastie der Antigoniden ihr Ende.*

- 607 Denar 62 v.Chr., Rom. 4,16 g. Verschleierte Kopf der Concordia r. mit Diadem PAVLLVS LEPIDVS CONCORDIA / TER PAVLVS Trophäe, r. Aemilius und l. Perseus mit seinen Söhnen. Cr.415/1. Druckstelle, vz 350,-



- 608 **M. Nonius Sufenas, 59 v.Chr.** Denar, Rom. 3,91 g. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und Stein SVFENAS S C / SEX NONI PR L V P F Roma wird von Victoria bekränzt. Cr.421/1. **selten, prachtvoller Stil.** drei Prüfzeichen auf Rs., vz 550,-

- 609 **M. Aemilius Scaurus und Pub. Plautius Hypsaeus, 58 v.Chr.** Denar 58 v.Chr., Rom. 3,90 g. König Aretas hält Ölweig und kniet r., daneben Dromedar M SCAVR AED CVR EX S C REX ARETAS / P HVPSAE AED CVR C HVPSAE COS PREIVE CAPTV Jupiter mit Blitz in Quadriga l., davor Skorpion. Cr.422/1b; Syd.913. **selten in dieser Erhaltung, attraktive dunkle Tönung.** knapper Schrötling, f.vz 250,-



- 610 Denar 58 v.Chr., Rom. 2,50 g. König Aretas hält Ölweig und kniet r., daneben Dromedar M SCAVR AED CVR EX S C REX ARETAS / P HVPSAE AED CVR C HVPSAE COS PREIVE CAPTV Jupiter mit Blitz in Quadriga l., davor Skorpion. Cr.422/1b; Syd.913. **selten, schöne dunkle Tönung.** ss+/ss 150,-

- 611 **Faustus Cornelius Sulla, 56 v.Chr.** Denar 56 v.Chr., Rom. 4,25 g. Kopf der Venus r. mit Lorbeerkranz, Diadem und Zepter / Drei Trophäen zwischen Opferkanne und Lituus (Siegelring des Pompeius Magnus), im Abschnitt Monogramm für FAVSTVS. Cr.426/3. **selten in dieser Erhaltung, attraktives Exemplar mit schön schimmernder Tönung.** f.vz 850,-



- 612 **Q. Cassius Longinus, 55 v.Chr.** Denar 55 v.Chr., Rom. 4,06 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter / Q CASSIVS Adler r. mit geöffneten Schwingen auf Blitzbündel, links Augurenstab, rechts Opferkanne. Cr.428/3. ss-vz 480,-

- 613 Denar 55 v.Chr., Rom. 3,98 g. Kopf der Libertas r. Q CASSIVS LIBERT / Vestatempel mit kurulischem Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Cr.428/2. **selten.** ss+ 380,-  
*Die Rückseite bezieht sich auf den von L. Cassius Longinus Ravilla angesetzten Prozess (133 v.Chr.) gegen drei der Unkeuschheit angeklagte vestalische Jungfrauen.*



- 614 **P. Fonteius, P.F. Capito und T. Didius, 55 v.Chr.** Denar 55 v.Chr., Rom. 4,14 g. Drapierte und behelmte Büste des Mars r., mit geschulterter Trophäe P FONTEIVS P F CAPITO III VIR / MV FONT TR MIL Reiter r. schleudert Speer auf Krieger, der einen Unbewaffneten bedroht, r. Helm und Schild. Cr.429/1; Syd.900. **selten, prachtvoller Stil.** Druckstelle, vz 950,-

- 615 **Q.Sicinius und C. Coponius, 49 v.Chr.** Denar 49 v.Chr., Rom. 4,01 g. Kopf des Apollo r. mit Diadem, darunter Wertzeichen Q SICINIVS III VIR / C COPONIVS PR S C Löwenfell über Keule des Herkules zwischen Pfeil und Bogen. Cr.444/1a; Syd.939. **Prachtexemplar mit herrlicher Tönung und attraktiver Rückseitendarstellung.** vz/vz+ 1.000,-



- 616 **Man. Acilius Glabrio, 49 v.Chr.** Denar 49 v.Chr., Rom. 4 g. Kopf der Salus r. mit Lorbeerkranz SALVTIS / MN ACILIVS III VIR VALETV Valetudo l., hält Schlange und lehnt an Säule. Cr.442/1a. **attraktives Exemplar, schön zentriert.** vz 550,-

- Dieser Denar der altrömischen Familie Acilia zeigt auf der Vorderseite das belorbeerte Haupt der Göttin Salus und hinter ihrem Haar das Wort SALVTIS. Die Rückseite der Münze trägt die Legende MN. ACILIVS III VIR. VALETV. dazu das Bildnis der stehenden Göttin Valetudo, die sich an eine Säule anlehnt und in ihrer rechten Hand eine Schlange hält. Der Münzmeister dieser 49 v. Chr. geprägten Münze, Manius Acilius, wollte daran erinnern, dass nach der Überlieferung der griechische Arzt Archagathos seine Praxis am Acilischen Kreuzweg (compitum Acilii) in Rom übernahm.*

- 617 Denar 49 v.Chr., Rom. 3,84 g. Kopf der Salus r. mit Lorbeerkranz SALVTIS / MN ACILIVS III VIR VALETV Valetudo l., hält Schlange und lehnt an Säule. Cr.442/1a; Syd.922. **Feuerspuren; Rs. dezentriert, f.vz** 350,-



618 **L. Hostilius Saserna, 48 v.Chr.** Denar 48 v.Chr., Rom. 4,00 g. Kopf der Gallia r., dahinter keltische Trompete (carnyx) / L HOSTILIVS SASERNA Diana von Massalia von vorne, hält Speer und Geweih eines l. springenden Hirsches. Cr.448/3; Syd.953. **selten, Prachtexemplar.**

Kratzer auf Rs., leichte Prägeschwäche auf Vs., vz+ 1.100,-  
*Caesaranhänger L. Hostilius Saserna gedachte mit diesem herrlichen Denar an zwei wichtige Erfolge Caesars. Gallia, Personifikation der neuen Provinz Gallien, symbolisiert die militärischen Erfolge Caesars im Krieg gegen die keltischen Stämme. Die Rückseite zeigt Diana als Hauptgöttin von Massalia (Marseille), das nach Ausbruch des römischen Bürgerkriegs 49 v.Chr. von Caesar eingenommen wurde.*

619 Denar, Rom. 4,02 g. Kopf der Gallia r., dahinter keltische Trompete (carnyx) / L HOSTILIVS SASERNA Diana von Massalia von vorne, hält Speer und Geweih eines l. springenden Hirsches. Cr.448/3. **selten.** ss 550,-



620 **Q. Caecilius Metellus, 47-46 v.Chr.** Denar 47-46 v.Chr., Mzst. in Afrika. 3,95 g. Kopf der Africa r. mit Lorbeerkrone und Elefantenhäube; davor Kornähre, darunter Pflug Q METELLI SCIPIO IMP / EPIIVS LEG F C Herkules von vorne, lehnt an mit Löwenfell drapierter Keule. Cr.461/1; Syd.1051. **selten.** knapper Schrötling, vz 850,-

*Quintus Caecilius Metellus Pius Scipio aus dem alten römischen Adelsgeschlecht der Scipionen flüchtete nach der verlorenen Schlacht von Pharsalos (48 v. Chr.) gegen Caesar nach Afrika und erhielt dort den Oberbefehl über die Truppen des ermordeten Pompeius. In der Schlacht bei Thapsus (46 v. Chr.) wurde er von Caesar erneut und diesmal entscheidend geschlagen und beging bei Hippo Regius Selbstmord, als die Flotte des Publius Sittius seine weitere Flucht verhinderte.*

621 **T. Carisius, 46 v.Chr.** Denar, Rom. 3,93 g. Kopf der aphaerodischen Sibile r. mit Taenie / T CARISIVS III VIR Sphinx r. Cr.464/1. **Prachtexemplar von feinem Stil, selten in dieser Erhaltung.** vz+ 1.900,-



622 **L. Valerius Acisculus, 45 v.Chr.** Denar 45 v.Chr., Rom. 4,02 g. Kopf des Apollo r., darüber Stern, dahinter Acisculus ACISCVLVS / L VALERIVS Valeria Luperca als Europa reitet auf einem Stier. Cr.474/1a; Syd.998. **selten, Prachtexemplar mit attraktiver dunkle Tönung.** vz-st 1.900,-

*Der Acisculus auf der Vorderseite dieses herrlichen Denars ist ein kleines hammerartiges Instrument zur Steinarbeit im Groben und dient als Allusion für den Namen des Münzmeisters. Europa war eine Prinzessin in Phönizien. Zeus, der oberste Gott, verliebte sich in sie und näherte sich ihr in Form eines prächtigen Stiers mit der Kuhherde ihres Vaters. Nachdem er sie dazu gebracht hatte, auf seinen Rücken zu steigen, brachte er sie über das Meer nach Kreta, wo sie die erste Königin wurde.*

623 **L. Livineius Regulus, 42 v.Chr.** Denar 42 v.Chr., Rom. 3,6 g. Kopf des Octavian r. C CAESAR III VIR R P C / L LIVINEIVS REGVLVS Victoria r. mit Palmzweig und Kranz. Cr.494/25. Punze, Bankmarken, Vs. dezentriert, ss 380,-



624 **Gnaeus Pompeius (der Große), gest. 48 v.Chr.** Denar 45 v.Chr., Heeresmzst. 3,90 g. Münzmeister Cn. Calpurnius Piso. Kopf des Numa Pompilius r., auf dem Diadem NVMA, CN PISO PRO Q / MAGN PRO COS Prora r. Cr.446/1. **selten.** ss/ss+ 850,-  
*Die Vorderseite dieses schönen Denars spiegelt den Anspruch der*

*Familie Calpurnia wider; Abkömmlinge von Calpus zu sein, dem Sohn des sagenhaften zweiten Königs von Rom, Numa Pompilius. Die Rückseite erinnert an die erfolgreiche Kampagne des Pompeius gegen die Piraten im Jahr 66 v.Chr., für die er als erster Mann im römischen Staate geehrt wurde.*

625 **Cn. Pompeius Magnus und M.Publicius** Denar 46-45 v.Chr., Corduba. 3,90 g. Behelmter Kopf der Roma r. M PUBLICI LEG PRO PR / CN MAGNVS IMP Hispania mit Schild und Speeren überreicht einen Palmzweig an Pompeius Magnus, der auf einer Prora steht. Cr.469/1; Syd.1035. Vs. leicht dezentriert, vz/f.vz 950,-



626 **Sextus und Gnaeus Pompeius (der Große), 45-41 v.Chr.** AE-As 45 v.Chr., Spanien/Sizilien. 24,77 g. Janusartiger Doppelkopf des Gnaeus Pompeius MAGNVS / Prora r., oben PIVS, unten IMP. Cr.479/1; RPC 671. **grüne Patina.** belegt, f.ss 280,-



627 **Sextus Pompeius Magnus, gest. 35 v.Chr.** Denar 42-40 v.Chr., Sizilien. 3,89 g. Kopf des Cn. Pompeius Magnus zwischen Krug und Lituus r. MAG PIVS IMP ITER / PRAEF CLAS ET ORAE MARIT EX S C Neptun, den Fuß auf Prora stellend, zwischen den cataneischen Brüdern Anapias und Amphinomus mit ihren Vätern auf den Schultern. Cr.511/3a; Syd.1344. **selten, dunkle Tönung, attraktives ausdrucksstarkes Portrait des Pompeius Magnus.** Prägeschwäche, ss-vz/ss+ 2.700,-

*Sextus Pompeius war der Sohn Pompeius des Großen aus dritter Ehe. Nach dem Sieg Caesars über Pompeius 48 v.Chr., kämpfte Sextus von Sizilien aus weiterhin gegen Caesar und wurde schließlich 35 v.Chr. gefangengenommen und ermordet. Der sizilianische Mythos der beiden Brüder Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern vor dem Ausbruch des Ätna aus dem brennenden Haus retten, ist ein Symbol für die respektvolle Haltung gegenüber den Eltern. Den Ausbruch des Ätnas symbolisiert der Meeresgott Neptun, der auch für Erdbeben und Vulkanausbrüche zuständig war.*

628 **Caius Iulius Caesar, 100-44 v.Chr.** Denar April/Mai 44 v.Chr., Rom. 3,40 g. Münzmeister C. Cossutius Maridianus. Verschleierter Kopf des Iulius Caesar r., davor Lituus, dahinter Apex CAESAR PARENS PATRIAE / C COSSVTIVS MARIDIANVS AAA FF kreuzförmig angeordnet. Cr.480/19; Syd.1069. Bankmarke auf Rs., ss/f.ss 1.700,-



629 Denar Januar-Februar 44 v.Chr., Rom. 3,57 g. Münzmeister P. Sepullius Macer. Kopf des Iulius Caesar r. mit Lorbeerkrone CAESAR DICT PERPETVO / P SEPVLLIVS MACER Venus l., hält Victoria und Zepter mit Stern. Cr.480/5b; Syd.1071. **schöne dunkle Tönung.** Prägeschwäche, Punze auf Vs., ss 1.800,-

630 Denar 47-46 v.Chr., Mzst. in Afrika. 3,75 g. Kopf der Venus r. mit Diadem / CAESAR Aeneas l., trägt seinen Vater Anchises auf der Schulter, in der Rechten das Palladium. Cr.458/1. f.vz 350,-



631 Denar 47-46 v.Chr., Mzst. in Afrika. 3,86 g. Kopf der Venus r. mit Diadem / CAESAR Aeneas l., trägt seinen Vater Anchises auf der Schulter, in der Rechten das Palladium. Cr.458/1. **selten in dieser Erhaltung, dunkle Tönung, herrliche Darstellung der Flucht des Aeneas aus Troja.** ss+vz 1.200,-  
*Anchises, der Sohn des Capys und der Themiste bekam mit Aphrodite (römisch: Venus) den Sohn Aeneas, den Stammvater des römischen Geschlechts. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier.*



632 Bronze 29 mm 45 v.Chr., Unbest. Mzst. 13,04 g. Münzmeister C. Clovius. Drapierte Büste der Victoria r., dahinter Stern CAESAR DIC TER / C CLOVI PRAEF Minerva l. mit Trophäe, Speer und Schild; zu ihren Füßen, Schlange l. Cr.476/1b. **braune Patina.** Vs. bestoßen, f.ss/ss 200,-



633 **Marcus Antonius, 83-30 v.Chr.** Denar 31 v.Chr., Cyrene. 3,20 g. Kopf des Jupiter Ammon r. mit Widderhorn M ANTO COS III IMP IIII / ANTONIO AVG SCARPVS IMP Victoria r., hält Kranz und Palmzweig. Cr.546/2; Syd.1280. ss 790,-  
*Die letzte im Namen Marc Antons geprägte Münze.*

634 Denar 32-31 v.Chr., Heeresmünzstätte. 3,42 g. Galeere ANT AVG III VIR R P C / LEG X Legionsadler zwischen zwei Standarten. Cr.544/24. **dunkle Tönung.** knapper Schrötling, vz 490,-



635 Denar 32-31 v.Chr., Heeresmünzstätte. 3,01 g. Galeere ANT AVG III VIR R P C / LEG XVIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Cr.544/33. **attraktives Exemplar.** gut zentriert, raue Oberfl., ss-vz/ss+ 450,-

*Die hier auf der Rückseite verzeichnete Legio XVIII ging im Jahre 9 n. Chr. in der berühmten Varusschlacht in Kalkriese gemeinsam mit zwei weiteren Legionen unter.*

636 Denar 32-31 v.Chr., Heeresmünzstätte. 3,59 g. Galeere ANT AVG III VIR R P C / LEG XVII CLASSICAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Cr.544/10; Syd.1238. ss 300,-

*Bei der Legio XVII Classicae handelte es sich um eine Spezialtruppe von Marineinfanteristen innerhalb des Streitkräfte des Marc Anton. Sowohl Caesar als auch Pompeius hatten während des Bürgerkrieges am Ende der Republik eine 17. Legion in ihrem Truppenbestand. Inwiefern hier Zusammenhänge bestehen ist unbekannt.*



637 Quinar 43-42 v.Chr., Gallische Münzstätte. 1,62 g. Lituus, Kanne und Rabe M ANT IMP / Victoria r., eine Trophäe bekrönend. Cr.489/4. **selten.** f.ss 180,-

**RÖMISCHE PROVINZIALPRÄGUNGEN**

**IONIEN, EPHEOS**

638 **Marcus Antonius, 83-30 v.Chr.** Cistophor 39 v.Chr., Ephesus. 11,92 g. Kopf des Marcus Antonius mit Efeukranz und drapierte Büste der Octavia nebeneinander r. M ANTONIVS IMP COS DESIG ITER ET TERT / III VIR R P C Dionysos l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista Mystica zwischen zwei verschlungenen Schlangen. RPC 2202. **selten, schöne Portraits.** ss-vz 1.600,-  
*Dieser Cistophor feiert die Eheschließung von Octavia, der Schwester Octavians, mit Marcus Antonius.*

**RÖMISCHE REPUBLIK**



639 **Octavian und Lepidus, 42 v.Chr.** Denar 42 v.Chr., Mzst. in Italien. 3,71 g. Kopf des Octavian r. C CAESAR IMP III VIR R P C / Kopf des Lepidus r. LEPIDVS PONT MAX III V R P C. Cr.495/2d; Syd.1323. **dunkle Tönung, sehr selten.** Bankmarken, ss 1.100,-

640 **Octavian und Marcus Antonius, 41-39 v.Chr.** Quinar 39 v.Chr., Rom. 1,92 g. Verschleierte Kopf der Concordia r. mit Diadem III VIR R P C / M ANTON C CAESAR Zwei Hände im Handschlag halten einen geflügelten Caduceus. Cr.529/4b; Syd.1195; BMC 128. **dunkle Tönung.** ss 350,-



641 **Octavian, 44-27 v.Chr.** Denar 32-31 v.Chr., Brundisium / Rom. 3,61 g. Drapierte Büste der Pax r. mit Diadem zwischen Füllhorn und Lorbeerzweig / CAESAR DIVI F Octavian r. mit Lanze über Schulter, die Rechte grüssend erhoben. RIC 253; BMC 611. Bankmarken, ss 350,-

**RÖMISCHE KAISERZEIT**

642 **Augustus, 27 v.-14 n.Chr.** Denar um 19 v.Chr., Spanische Mzst. 3,91 g. Kopf r. AVGVSTVS CAESAR / SIGNIS RECEPTIS SPQR Schild mit CL V zwischen Aquila und Standarte. RIC 86a. **selten in dieser Erhaltung, herrliche dunkle Tönung.** Rs. min. dezentriert, ss-vz/f.vz 650,-

*Mit dem Ehrentitel Augustus verlieh der Senat dem neuen Kaiser auch den auf dieser Münze präsentierten goldenen Ehrenschild (clipeus virtutis), auf dem Tapferkeit, Milde, Gerechtigkeit sowie Pflichterfüllung gegenüber den Göttern und dem Vaterland als die Tugenden des Augustus gepriesen wurden. Er wurde in der Curie, dem Tagungsort des Senats, aufgestellt. Augustus gelang 20 v.Chr. die Einigung mit dem Partherreich im Osten. Er erhielt außerdem von den Parthern die im Jahre 53 v.Chr. erbeuteten symbolträchtigen Feldzeichen und Legionsadler zurück. Der Verlust der Feldzeichen galt als große Schande für eine Legion. Augustus feierte die Rückgabe der Standarten entsprechend als großen Sieg.*



643 Denar um 19 v.Chr., Spanische Mzst. 3,54 g. Kopf r. AVGVSTVS CAESAR / SIGNIS RECEPTIS SPQR Schild mit CL V zwischen Aquila und Standarte. RIC 86a. **dunkle Tönung.** ss 590,-

644 Denar um 19 v.Chr., Spanische Mzst. 3,54 g. Kopf r. AVGVSTVS CAESAR / SIGNIS RECEPTIS SPQR Schild mit CL V zwischen Aquila und Standarte. RIC 86a. **dunkle Tönung.** Vs. Punzen, ss 570,-



645 Denar um 21 v.Chr., Nordpeloponnes. Mzst. 3,71 g. Kopf r. AVGVSTVS / IOVI OLV Zeustempel von Olympia mit sechs Säulen von vorne, Rundschild im Giebel, auf dem Dach Palmetten. RIC 472. **schönes Portrait, dunkle schimmernde Tönung, sehr selten.** ss/ss+ 1.800,-  
*Der Revers zeigt den Zeustempel von Olympia, der das berühmteste Bauwerk des frühen klassischen Griechenlands war. Er galt als Stätte eines der sieben Weltwunder - der kolossalen Zeusstatue des Phidias. Diese Prägung entstand während der Ostreise von Kaiser Augustus um das Jahr 21 v. Chr.*

646 Denar 12 v.Chr., Lyon. 3,61 g. Kopf r. AVGVSTVS DIVI F / IMP XI Capricorn mit Globus. RIC 174. **selten in dieser Erhaltung, dunkle Tönung.** ss+ 750,-  
*Der Capricorn auf der Rückseite dieses Denars war das Sternzeichen des Augustus.*